

Der Schwerpunkt: Fachdidaktik GSP lädt ein zum nächsten Termin der Vortrags- und Diskussionsreihe „Didaktik am Donnerstag“ mit dem Thema

Geschichte verRÄUMEn.

Raumfokussierte Zugänge in der Geschichtsvermittlung – Erfahrungsbericht aus dem Sparkling Science-Projekt „Melting Pot!? – Sozialräumliche Umstrukturierungsprozesse in Ottakring“

Es sprechen:

MMag. Dr. Heidi Niederkofler
Mag.^a Elke Rajal
Kreisky-Archiv, Wien

Vorgestellt wird das Sparkling Science-Projekt Melting Pot!?, das sich aus einer raumwissenschaftlichen Perspektive mit historischen Umgestaltungsprozessen im Wiener Vorstadtbezirk Ottakring beschäftigt.

Einen Schwerpunkt des Projekts stellt die theoretische und didaktische Auseinandersetzung mit Raum dar. Ausgangspunkt dafür war die Feststellung, dass der Kategorie Raum in der Geschichtswissenschaft wie auch im Geschichtsunterricht eine marginale Position zukommt. Das Projekt „Melting Pot!?“ folgt dem Paradigma des sozialen Raums: Raum wird dabei nicht als präexistenter Behälterraum im physischen Sinn gefasst, unabhängig von sozialen Kontexten und Interaktionen. Es geht vielmehr darum, Raum als soziales Konstrukt zu denken, das nicht getrennt von menschlichem Denken und Handeln zu verstehen ist.

Im Schuljahr 2014/15 wurden gemeinsam mit den Schüler/innen verschiedene Methoden ausprobiert, um eine Sensibilisierung für und eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Raum“ zu erzielen. Die in der ersten Phase des Projekts angewandten Methoden und Zugangsweisen sowie der entwickelte theoretische Zugang werden im Vortrag präsentiert und diskutiert.

*Wir freuen uns auf spannende Diskussionen
und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!*

ZEIT

**Donnerstag, 28.1.2016,
16:00 – 18:00 Uhr**

ORT

**Schwerpunkt: Fachdidaktik
Geschichte, Sozialkunde und
Politische Bildung
Berggasse 7, 1090 Wien
Seminarraum FDZ
Geschichte 1 (Parterre)**

ANMELDUNG

fdzgeschichte@univie.ac.at



**universität
wien**



**Mit der Teilnahme an der
Veranstaltung stimmen Sie der
Veröffentlichung von Fotos und
Filmaufnahmen, die im
Rahmen der Veranstaltung
entstehen, zu.**